

Der Kindergarten-Kompass



Was für die Entwicklung Ihres Kindes wirklich zählt.
Ein Leitfaden für Eltern.

Ein großer Schritt für für kleine Entdecker.

Der Eintritt in den Kindergarten ist eine aufregende Zeit – für Ihr Kind und für Sie. Es ist eine Phase voller neuer Eindrücke, Freundschaften und Entwicklungssprünge.

Doch was sind die wahren Schwerpunkte, die in dieser wichtigen Zeit gesetzt werden? Worum geht es im Kern?

Dieser Leitfaden gibt Ihnen Orientierung.



Das Fundament für Wachstum: Worauf Erzieher:innen Wert legen.

Die pädagogische Arbeit im Kindergarten basiert auf bewährten Prinzipien, die Ihr Kind in den Mittelpunkt stellen.



Spielerisches Lernen

Lernen geschieht durch aktives Tun und Erkunden, nicht durch formellen Unterricht.



Individuelles Tempo

Jedes Kind wird dort abgeholt, wo es steht. Entwicklung ist kein Wettrennen.



Sicherheit & Rituale

Klare Strukturen und wiederkehrende Abläufe geben Orientierung und emotionalen Halt.



Bewegung & Sinneserfahrung

Der Körper ist das erste Werkzeug zum Begreifen der Welt und die Grundlage für alles weitere Lernen.



Selbstwirksamkeit

Kinder sollen erleben, dass sie Dinge selbst schaffen können. Das stärkt das Selbstvertrauen.

Die 5 Säulen einer gesunden Entwicklung.

Die Förderung im Kindergarten ist ganzheitlich. Sie konzentriert sich auf fünf zentrale Bereiche, die untrennbar miteinander verbunden sind und die Persönlichkeit Ihres Kindes stärken.





1. Motorik: Bewegung als Motor des Lernens.

Wenn Kinder laufen, springen und balancieren, trainieren sie nicht nur ihre Muskeln. Bewegung schafft neue neuronale Verbindungen im Gehirn – die Basis für späteres Lernen in Sprache und Mathematik.

Schwerpunkte

- **Grobmotorik:** Gleichgewicht, Koordination, Kraft (Laufen, Klettern, Hüpfspiele).
- **Feinmotorik:** Hand-Auge-Koordination, Geschicklichkeit (Greifen, Sortieren, Malen).
- **Körpergefühl & Raumorientierung:** Verstehen von 'oben/unten', 'links/rechts'.

2.

2. Kognition: Die Welt verstehen und Probleme lösen.

Kognitive Entwicklung bedeutet, denken zu lernen. Im Kindergarten werden die Grundlagen für **logisches Denken** und Konzentration auf spielerische Weise gelegt.

Schwerpunkte

- **Logisches Denken:** Muster erkennen, Zusammenhänge herstellen, einfache Probleme lösen.
- **Mathematische Vorläuferkompetenzen:** Mengen erfassen, Farben und Formen unterscheiden, sortieren.
- **Merkfähigkeit & Aufmerksamkeit:** Sich an Dinge erinnern, Anweisungen folgen, bei einer Sache bleiben.





3.

3. Sprache: Der Schlüssel zur Gemeinschaft.

Sprache ist das wichtigste Werkzeug, um mit anderen in Kontakt zu treten, Wünsche zu äußern und Konflikte zu lösen. Im Kindergarten wird der Spracherwerb im täglichen Miteinander gefördert.

Schwerpunkte

- **Wortschatz & Satzbau:** Neue Begriffe lernen und grammatikalisch korrekte Sätze bilden.
- **Erzählfähigkeit:** Erlebnisse schildern und Geschichten nacherzählen.
- **Sozial-kommunikative Sprache:** Bitten, Danken, Fragen stellen und die eigene Meinung äußern.

4.

4. Soziale & Emotionale Kompetenz: Miteinander wachsen.

Der Kindergarten ist das erste große Übungsfeld für soziales Verhalten. Hier lernt Ihr Kind, sich als Teil einer Gruppe zu verstehen, Regeln zu beachten und mit eigenen und fremden Gefühlen umzugehen.

Schwerpunkte

- **Teamfähigkeit:** Teilen, kooperieren, abwechseln und Rücksicht nehmen.
- **Regelverständnis:** Gemeinsame Regeln für das Zusammenleben und für Spiele einhalten.
- **Emotionale Kompetenzen:** Eigene Gefühle wahrnehmen, benennen und schrittweise regulieren.
- **Selbstständigkeit:** Sich selbst anziehen, kleine Aufgaben übernehmen.





5.

5. Kreativität: Der Fantasie freien Lauf lassen.

Kreativität ist mehr als nur Malen. Es ist die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln, Neues auszuprobieren und die Welt durch Musik, Tanz und Fantasie zu erfahren.

Schwerpunkte

- **Fantasie entwickeln:** In Rollenspielen neue Welten erschaffen.
- **Musik & Rhythmus:** Singen, Tanzen und musikalische Erfahrungen sammeln.
- **Ästhetisches Empfinden:** Mit Farben, Formen und verschiedenen Materialien experimentieren.

Vom Prinzip zur Praxis: Wenn alles zusammenspielt.

Die beste Förderung findet statt, wenn diese fünf Bereiche nicht isoliert, sondern miteinander verknüpft werden. Ein Kind, das einen Turm baut, trainiert Motorik, Kognition und Kreativität gleichzeitig. Moderne pädagogische Ansätze nutzen genau diese Verknüpfung.



Ein Beispiel aus der Praxis: Digital gestütztes, aktives Lernen.

Wie kann man Bewegung, Denken und soziale Interaktion gezielt verbinden? Ein Beispiel ist der interaktive Lernboden „Smartfloor“. Er nutzt Technologie, um pädagogische Ziele auf eine Weise zu unterstützen, die Kinder begeistert. Das Kernprinzip: Die Verknüpfung von Körper und Kopf.



Lernen mit dem ganzen Körper statt nur im Kopf.



Bewegung und Denken verknüpft

Jede Aufgabe auf dem Smartfloor erfordert aktive Bewegung. Kinder lernen Farben, Formen oder Mengen, indem sie springen, laufen und sich orientieren – nicht durch stilles Sitzen. Das ist besonders für aktive Kinder ideal.



Multisensorisches Lernen

Der Boden spricht mehrere Sinne gleichzeitig an. Visuelle Reize (Licht, Farben), auditive Signale und die eigene Körperbewegung sorgen dafür, dass Lerninhalte tiefer verankert werden.

Gemeinsam stark und individuell gefördert.



Fördert Teamarbeit und soziale Kompetenz

Viele Spiele funktionieren nur im Team. Die Kinder müssen sich absprechen, Rücksicht nehmen und gemeinsam Strategien finden. So wird soziale Interaktion ganz natürlich geübt.



Inklusion wird leicht gemacht

Die Aufgaben passen sich automatisch dem Niveau der Kinder an. So wird kein Kind über- oder unterfordert. Alle können mitmachen und Erfolgserlebnisse haben, unabhängig von ihrem Entwicklungsstand.



Ihr persönlicher Kindergarten-Kompass: Das Wichtigste für Sie.

Was können Sie aus diesem Einblick mitnehmen?

- ✓ Ihr Kind wird **ganzheitlich** gefördert – es geht um weit mehr als reines Faktenwissen.
- ✓ **Spielen** ist die wichtigste und effektivste Form des Lernens in diesem Alter. Es ist die "Arbeit" des Kindes.
- ✓ Jedes Kind darf und soll sich in **seinem eigenen Tempo** entwickeln. Vergleiche sind nicht hilfreich.
- ✓ Der Fokus auf **soziale, emotionale und motorische Fähigkeiten** legt das entscheidende Fundament für die Schule und das Leben.

Eine gute Reise für Ihre kleinen Entdecker.

Vertrauen Sie auf die Expertise der Erzieher:innen und auf die natürliche Neugier Ihres Kindes. Der Kindergarten ist der Beginn einer wunderbaren Entwicklungsreise, die Sie mit Freude begleiten können.

